

Protokoll

der 28. Delegiertenversammlung der Turngemeinde 1837 Hanau a.V.

Datum: 07. April. 2022
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:34 Uhr
Ort: Main Kinzig Sporthalle, Hanau
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste im Anhang
Stimmberechtigte: 97 Delegierte, 9 Vorstandsmitglieder, 3 Beiratsmitglieder und 1 Ehrenmitglied.

1. Begrüßung

Der Präsident Rüdiger Arlt eröffnet die 28. Delegiertenversammlung der Turngemeinde 1837 Hanau a.V. (TGH) und begrüßt die Anwesenden.

Neben dem Vorstand, den Abteilungsleitern und den Delegierten der Abteilungen begrüßt er insbesondere auch die Ehrenmitglieder und die interessierten TGH-Mitglieder sowie folgende Gäste:

- a) Hrn. Axel Weiß-Thiel, Bürgermeister der Stadt Hanau
- b) En Kreisbeigeordneten Prof. Dr. Ralf Rainer Piesold in Vertretung des Landrates des MKK
- c) Fr. Sieglinde Weber, stellvertretende Vorsitzende des Sportkreis Main Kinzig
- d) die Vertreter der Presse

Unter Berücksichtigung des Hygiene Konzeptes wurde als Veranstaltungsort die Main-Kinzig Sporthalle gewählt. Sie bietet ausreichend Platz, um eine solche Veranstaltung mit der nötigen Sorgfalt durchführen zu können.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung, Einladung der Delegierten und Beschlussfähigkeit durch den Präsidenten Rüdiger Arlt

Der Präsident Rüdiger Arlt stellt die satzungsgemäße Einberufung der Delegiertenversammlung und die Beschlussfähigkeit der Delegiertenversammlung fest. Die Einberufung erfolgte durch Aushang am 23.02.2022. Die Delegierten und Ersatzdelegierten wurden mit Datum vom 16.03.2022 schriftlich eingeladen. Seitens der Versammlung gibt es keine Einwände.

3. Bestätigung des Versammlungsleiters

Der Präsident Rüdiger Arlt übernimmt gemäß § 16 Ziffer 3 der aktuellen Satzung die Versammlungsleitung der Delegiertenversammlung. Es gibt keine Einwände.

4. Bestellung (Wahl) eines Protokollführers

Der Versammlungsleiter schlägt als Protokollführer Dr. Achim Kipper vor. Es gibt es keine Einwände.

5. Tagesordnung

Der Versammlungsleiter nimmt Bezug auf die ausgehängte und den Delegierten übermittelte Tagesordnung. Es gibt dazu keine Einwände.

6. Ehrung der in 2021 verstorbenen Mitglieder

Stellvertretend für alle verstorbenen Mitglieder erinnert der Präsident an Norbert Dietrich. Norbert wurde 1937 geboren und war seit 1943 Mitglied der TGH. Als Turner trug er jedes Jahr am Oktoberfest in der Stadthalle die Vereinsfahne. Mit Stolz trug er auch die Fahne während des 175-jährigen Jubiläums.

7. Genehmigung des Protokolls der 27. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 30. September 2021

Das Protokoll der 27. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 30. September 2021 konnte vor der Delegiertenversammlung von den Anwesenden eingesehen werden. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

8. Berichte

a) Bericht des Präsidenten

Wie jedes Jahr beginnt der Präsident Rüdiger Arlt seine Rede mit der Statistik des vergangenen Jahres.

Der Mitgliederbestand zum 01.01.2022 betrug 2.939 Mitglieder. Im Vergleich dazu betrug die Mitgliederzahl am 01.01.2021 2.958. Die Mitgliederzahl ist somit konstant geblieben, der negativ Trend des vergangenen Jahres konnte gestoppt werden. Noch erfreulicher ist, dass bei den männlichen Jugendlichen eine leichte positive Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr zu erkennen ist.

Wie schon in der letzten Delegiertenversammlung angesprochen, stellt Rüdiger Arlt Fr. Petra Jacobs als neue Geschäftsstellenleiterin vor. Sie hat ihren Dienst Anfang 2022 aufgenommen und arbeitet sich in die vielfältigen Aufgaben der Geschäftsstelle ein.

Auch im Jahr 2021 hat die TGH, trotz aller Schwierigkeiten, die Ausbildungsoffensive für Trainer der TGH weiter aufrechterhalten. Der Vorstand bittet alle Trainer, oder die die es werden wollen, die Kursangebote zu nutzen.

Der Weihnachtsbaumverkauf auf der Jula Hof Anlage war ein voller Erfolg. Die Mitglieder konnten sich in Ruhe einen Weihnachtsbaum aussuchen. Unter Einhaltung der Corona Regeln nutzen sie bei Getränken und Grillwürstchen die Gelegenheit sich mal wieder persönlich unter freiem Himmel austauschen zu können. Die Tombola erfreute sich großer Beliebtheit. Im Jahr 2022 werden wir diese Veranstaltung wieder durchführen.

Als Dankeschön für die Treue in dieser schwierigen Zeit wurde den Mitgliedern ein T-Shirt geschenkt. Rüdiger bedankt sich bei dem Sponsor aber auch bei allen die bei der Verteilung der Shirts geholfen haben.

Die TGH hat mit Hilfe von Bernd Breitkopf ein Promotion Zelt ins Leben gerufen. Dieses Zelt kann für zukünftige Veranstaltungen über das Geschäftszimmer gebucht werden.

b) Bericht des Vizepräsidenten Finanzen und Steuern

Krankheitsbedingt kann Torsten Schaffer leider nicht an der diesjährigen Delegiertenversammlung teilnehmen. Unsere Geschäftsstellenleiterin Petra Jacob erklärt, in Vertretung, ausführlich die Ausgaben- und Einnahmenübersicht der Turngemeinde 1837 Hanau a.V. Am 31.12.2021 betrug die Summe der Einnahmen 1.117.921,19 €, die Ausgaben beliefen sich auf 426.999,93 €. Es wurde ein Überschuss von 690.921,26 € erwirtschaftet. Das Ergebnis muss um sonstige Ausgaben und Einnahmen aus 2021 um 6.196 € und die Effekte aus dem Anlagevermögen in Höhe von 479.743 € korrigiert werden. Somit ergibt sich ein Ergebnis von 217.374 €. Die Spendensumme lag im Jahr 2021 bei 32.978,04 €.

Der Vorstand hat beschlossen aus dem vorgenannten Überschuss einen Betrag von 99.000 € den freien

Rücklagen zuzuführen. Des Weiteren wird die Rücklage zur Erfüllung satzungsgemäßer Zwecke um 12.322 € erhöht und eine Rücklage für Betriebsmittel in Höhe von 101.000 € gebildet.

Torsten Schaffer bedankt sich beim Steuerbüro Gorselitz für die exzellente Zusammenarbeit.

Als Ausblick für das Jahr 2022 wird der Wirtschaftsplan vorgestellt. Der konservativ erstellte Wirtschaftsplan weist Corona bedingt Abweichungen aus. Dennoch wird von einem nahezu ausgeglichenen Ergebnis ausgegangen. Voraussichtlich ausfallende Einnahmen sollen durch Einsparungen, durch Ausfälle beim Trainingsbetrieb, sowie durch sparsames Haushalten ausgeglichen werden

c) Bericht der Projektgruppe „Phönix“

In Abwesenheit von Dr. Ulrich Kipper, Mitglied des Bauausschusses, erläutert der Präsident im Detail den aktuellen Stand des Projektes Phönix.

Dabei stellt er die wesentlichen Meilensteine und Entscheidungen seit 2021 in einem spannenden Video vor.

Als ein sehr wichtiger Meilenstein im Projekt war die finale Entscheidung des Vorstandes im Dez. 2021 zum Bau des Sportcampus. Trotz der schwierigen Marktlage konnte die Finanzierung durch eine Erhöhung der Ausfallbürgschaft von der Stadt Hanau und somit des Darlehens auf 12,3 Mio. € sowie mit weiteren Fördermitteln aus dem Investitionsprogramm für den Sportstättenbau des Bundes und Land Hessen sichergestellt werden. Nachdem ca. 58% aller Gewerke ein Angebot abgegeben haben, erhöhten sich die aktuellen Baukosten um 738.106 € auf 13.039.866 €. Der Kostenplan, inkl. der Außenanlagen, liegt somit bei 16.097.00 €

Rüdiger Arlt informiert die Delegiertenversammlung, dass am 08.04.2022 der offizielle Spatenstich stattfinden wird. Weitere Meilensteine im Projekt sind der Bau der Beachanlage mit Fertigstellungstermin Mai 2022, die Ausschreibung der Außenanlage Ende 2022, mit anschließendem Baubeginn. Läuft alles wie geplant können wir die Fertigstellung des Sportcampus im September 2023 feiern. Die Aufnahme des Sportbetriebes der Halle ist für das erste Quartal 2024 geplant.

Der Präsident betont jedoch, dass aufgrund des Ukraine Krieges die konjunkturelle Entwicklung mögliche Unsicherheiten mit sich bringen kann. Das Bau Team lässt aber nichts unversucht, damit das Projekt positiv abgeschlossen werden kann.

Rüdiger Arlt nutzt die Gelegenheit und bedankt sich beim gesamten Projektteam. Er lässt es sich aber nicht nehmen, Tilo Grabowski als Projektleiter Phönix besonders zu erwähnen. Ohne seine ehrenamtliche Unterstützung als Projektleiter wären wir in diesem Projekt nicht da, wo wir heute stehen.

Die Ehrenmedaille in Bronze für seine Arbeit als Projektleiter im Phönix Projekt wurde ihm dafür im Rahmen einer Bauausschusssitzung überreicht.

9. Bericht des Beirates und der Rechnungsprüfer für 2021

Prof. Dr. Christopher Almeling, Vorsitzender des Beirates der TGH, berichtet von den Aktivitäten des Beirates im Jahr 2021. Durch Corona konnten keine Vorstandssitzung stattfinden. Daher hat der Präsident Rüdiger Arlt Berichte verfasst und an den Vorstand sowie den Beirat verteilt. Er informiert die Delegierten, dass der Vorstand den Beirat ausführlich und umfassend über seine Aktivitäten informiert hat. Der Beirat ist überzeugt, dass der Vorstand im Sinne der Satzung ordnungsgemäß gearbeitet hat. Unüberschaubare Risiken wurden vom Vorstand nicht eingegangen.

Insbesondere hebt er die ausführliche und sehr gute Kommunikation mit dem Vorstand und dem Projektteam zum Projekt Phönix hervor. Er bedankt sich ausdrücklich für das ehrenamtliche Engagement des Vorstands und insbesondere bei Rüdiger Arlt. Ohne dieses Engagement wäre es nicht möglich ein Projekt von dieser Größe ehrenamtlich zu bewältigen.

Holger Langer informiert die Delegierten über das Ergebnis der Rechnungsprüfung. Die Rechnungsprüfer haben gemäß Satzung die ordnungsgemäße Buchführung intensiv geprüft und für ordnungsgemäß befunden. Corona bedingt haben die Prüfungen im letzten Jahr halbjährlich statt vierteljährlich stattgefunden. Dies hatte keine negativen Auswirkungen, da es durch Corona weniger zu prüfende Belege gab. Die Prüfer waren Holger Langer und Christian Schäfer. Die jeweilige Quartals-Buchhaltung wurde vom Steuerbüro Gorselitz ausgearbeitet und lag zusammen mit den Einzelbelegen den Prüfern vor.

10. Grußworte von Axel Weiß-Thiel und Prof Dr. Piesold

Axel Weiß Thiel, der Bürgermeister der Stadt Hanau richtet seine Grußworte an die anwesenden Delegierten der TGH. Er erklärt die Wichtigkeit von Solidarität, speziell in Krisenzeiten wie diese. Er begrüßt es, dass trotz ausgefallener Übungsstunden die Mitglieder ihrer TGH die Treue halten und nicht aus dem Verein austreten.

Zum Thema Sportcampus zeigt der Bürgermeister seine Begeisterung über die Professionalität, mit der die TGH dieses Projekt weiter nach vorne treibt. Er spricht von einem Meilenstein in der Stadtgeschichte.

Der Kreisbeigeordnete Prof Dr. Piesold, als Vertreter des Landrates, bedankt sich bei den ehrenamtlichen Mitgliedern, die den Verein durch diese schwierigen Zeiten gebracht haben. Er ist froh, dass die Stadt Hanau weiterhin im Main-Kinzig-Kreis verbleibt. Er erwähnt die Bedeutung des Vereins für die Stadt Hanau, aber auch für den gesamten Main-Kinzig-Kreis. Der Verein übernimmt eine wichtige Funktion über die Stadtgrenzen weit in den Main-Kinzig-Kreis hinein. Der bereits zugesagte Finanzausschuss für das Projekt Phönix verdeutlicht dies.

11. Aussprache zu den Berichten

Nach dem Bericht der Rechnungsprüfer findet die Aussprache über die Berichte statt. Es gibt eine lebhafte Diskussion zu unterschiedlichen Themen. Alle Fragen wurden vom Vorstand vollständig und zur Zufriedenheit der Delegierten beantwortet.

12. Entlastung des Vorstandes für 2021

Holger Langer stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird für das Jahr 2021 einstimmig ohne Enthaltung entlastet.

13. Turnusgemäße Wahl der Vorstandsmitglieder

Da Rüdiger Arlt als Präsident nicht zur Wahl steht, übernimmt er die Wahlleitung. Es gibt keine Einwände. Die Wahlen erfolgen turnusgemäß für 2 Jahre.

a) Vorstand Verwaltung

Der Vorstand schlägt die Wiederwahl von Dr. Achim Kipper vor. Die Versammlung wählt Achim Kipper als Vorstand Verwaltung einstimmig ohne Stimmenthaltung. Er nimmt die Wahl an.

b) Vorstand Finanzen und Steuern

Der Vorstand schlägt Torsten Schaffer vor. Die Versammlung wählt Torsten Schaffer als Vorstandsmitglied für Steuer und Finanzen einstimmig ohne Stimmenthaltung. Er nimmt die Wahl an.

c) Wahl des 1. Jugendleiters

Die Jugendvollversammlung schlägt Lisa Kipper für Dauer eines Jahres vor. Der Vorstand unterstützt den Vorschlag. Die Versammlung wählt Lisa Kipper als 1. Jugendleiterin einstimmig ohne Stimmenthaltung. Sie nimmt die Wahl an.

d) Vorstandsmitglied für Gleichberechtigung, Senioren und Soziales

Der Vorstand schlägt Christa Seibel vor. Die Versammlung wählt Christa Seibel als Vorstandsmitglied für Gleichberechtigung, Soziales und Senioren einstimmig ohne Stimmenthaltung. Sie nimmt die Wahl an.

e) Vorstandsmitglied für besondere Aufgaben

Der Vorstand schlägt Tino Finke als Vorstandsmitglied für besondere Aufgaben zur Wiederwahl vor. Die Versammlung wählt Tino einstimmig ohne Stimmenthaltung. Er nimmt die Wahl an.

14. Bestätigung des Delegierten des Technischen Ausschusses

Da auch im Jahr 2021 Corona bedingt keine Technische Ausschusssitzung stattfand bleibt der gewählte Vertreter Thomas Kracker weiter im Amt. Die Versammlung bestätigt Thomas Kracker als Delegierten des technischen Ausschusses einstimmig ohne Stimmenthaltung.

15. Wahl der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer werden nach Satzung, gemäß § 28 für zwei Jahre gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig, wenn mindestens einer der beiden Rechnungsprüfer ausscheidet. Da Christian Schäfer noch für ein Jahr gewählt ist, muss Holger Langer leider ausscheiden. Rüdiger Arlt bedankt sich bei Holger Langer für die geleistete Arbeit.

Der Vorstand schlägt Claudia Küssner als Rechnungsprüferin vor. Claudia Küssner wird einstimmig ohne Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

16. Anträge gemäß § 16 Ziffer 2 der Satzung

Es liegen keine Anträge vor.

17. Status/Ausblick 2021/22

Der Präsident gibt einen Ausblick auf das Jahr 2022. Wie schon im letzten Jahr angekündigt informiert Rüdiger Arlt über den Stand der Änderung der Organisationsform. Diese Änderung zieht eine Überarbeitung der Satzung mit sich. Die Satzung sei so gut wie fertig, wurde auch schon vom Finanzamt geprüft. Aufgrund von Corona, als auch der aktuell hohen Arbeitslast durch das Projekt Phönix konnte man dieses Projekt noch nicht so weit fortführen wie es geplant war. Im nächsten Schritt sollen die Delegierten zu verschiedenen Terminen eingeladen und über die geplanten Satzungsänderungen informiert werden. Der aktuelle Vorstand geht davon aus, dass ein zukünftiger Präsident diesen Verein nicht mehr ehrenamtlich führen kann. Es gilt einen hauptamtlichen Vorstandsvorsitzenden in der TGH zu implementieren. Dafür muss die Satzung angepasst werden.


Der Präsident informiert die Delegierten, dass als Unterstützung der ukrainischen Flüchtlinge die TGH eine kostenfreie Teilnahme am Trainingsbetrieb anbietet. Diese Aktion wird gemeinsam mit dem HTHC durchgeführt und beworben. Ein Flyer ist erstellt worden und wird jetzt verteilt. Diese Aktion ist auf große Zustimmung der Delegierten gestoßen.

Christa Gräber hat nach 12 Jahren ihre ehrenamtliche Unterstützung im Geschäftszimmer beendet. Der Präsident bedankt sich bei Christa Gräber für die geleistete Arbeit.

18. Sonstige Informationen und Mitteilungen

Der Präsident beendet um 20.34 Uhr die 28. ordentliche Delegiertenversammlung der Turngemeinde 1837 Hanau a.V.

Hanau, 07.04.2022


Dr. Achim Kipper
Protokollant


Rüdiger Arlt
Versammlungsleiter



Die vor mir vollzogene(n)/anerkannte(n) Unterschrift-
des/des

- a) Rüdiger Anst, geb. 11.11.1958
Comradstr. 7c, 63450 Hanau
- b) Dr. Achim Richter, geb. 09.07.1962
Kampstr 74, 63486 Brückholz

- ausgewiesen durch
- persönlich bekannt -

wird/werden hiermit öffentlich beglaubigt.

Hanau, den 08.06.22 Tgb. Nr. B 153/22

Gebühr: 12,- €
(Geb.O.§5) (Gebühr) Hans Burster
(stellv. Ortsgerichtsvorsteher)

